

Unternehmenspräsentation

Geschäftsjahr 2022



AMADEUS FIRE

Agenda

Lagebericht

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | Konjunktur

Branchen- & Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Geschäftsentwicklung des Amadeus FiRe Konzerns

Mitarbeiter

Finanzwirtschaftliche Eckpunkte

Gewinn- und Verlustrechnung | Bilanz | Finanzierung | Cashflow

Chancen- und Prognosebericht

Erwartete Branchen- und gesamtwirtschaftliche sowie Geschäftsentwicklung in den Segmenten und im Konzern

Nachhaltigkeit

Dividende



Highlights 2022



Gesamtwirtschaftliche Entwicklung geprägt durch Ukraine Krieg, Lieferkettenprobleme und nach Corona Lockerungen belebtem privaten Konsum



Insgesamt positive Entwicklung bei Amadeus FiRe mit dem bisher höchsten operativen EBITA und viel Licht und Schatten im Detail



Segment Personaldienstleistungen: All-time-high beim Personalvermittlungsumsatz – weiterhin deutlich spürbarer Fachkräftemangel, aber erfolgreicher Organisationsaufbau



Segment Personaldienstleistungen: Rekord Krankheitswelle über das gesamte Jahr mit negativem Umsatz- und Ergebniseffekt von über 3 Mio. € allein im 4. Quartal

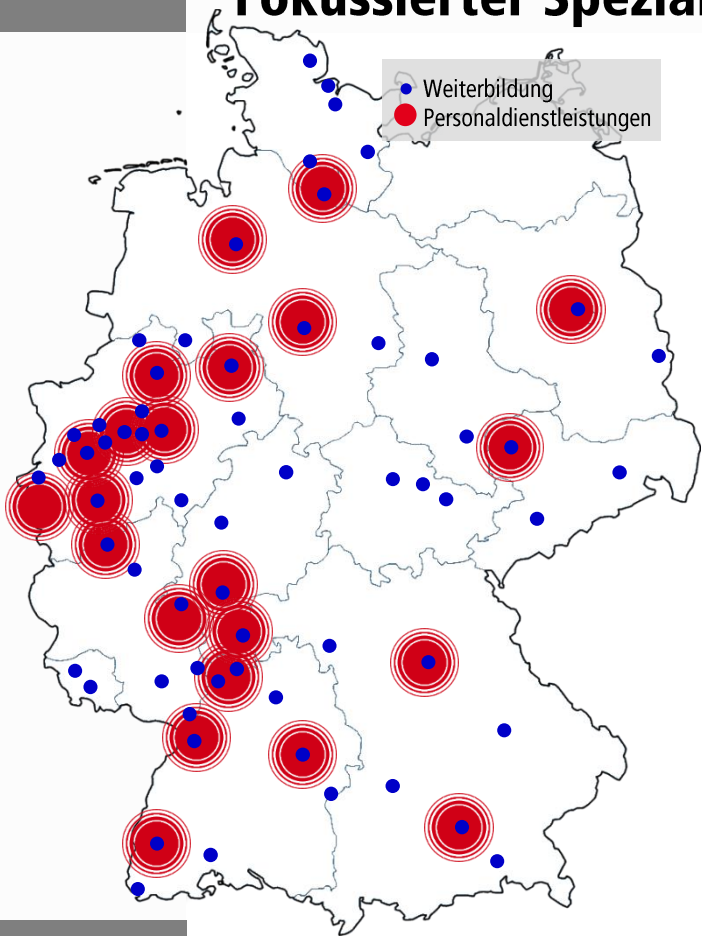


Segment Weiterbildung: Ziele für 2022 wurden durch diverse Markthemmnisse verfehlt. Nach der Talsohle konnte ab Jahresmitte eine gute Ausgangsbasis für 2023 geschaffen werden



Finanzierung aus COMCAVE Transaktion annähernd zurückgeführt. Die Ausschüttungspolitik wird auf eine $\frac{2}{3}$ -Ausschüttungsquote* angepasst und neue Finanzierungsstruktur abgeschlossen

Fokussierter Spezialanbieter in Deutschland



Personaldienstleistungen

- Spezialist für Fach- und Führungskräfte aus dem kaufmännischen und IT-Bereich
- Dienstleitungen Zeitarbeit, Personalvermittlung sowie Interim- und Projektmanagement



Weiterbildung

- Weiterbildung und Umschulung im kaufmännischen und IT-Bereich
- Öffentlich geförderte Weiterbildung (B2G), für Unternehmenskunden (B2B) und für Privatpersonen (B2C)



Wir. Vermitteln. Kompetenzen.
Der Kompetenzmarktplatz #1. Ein Berufsleben lang.



Lagebericht

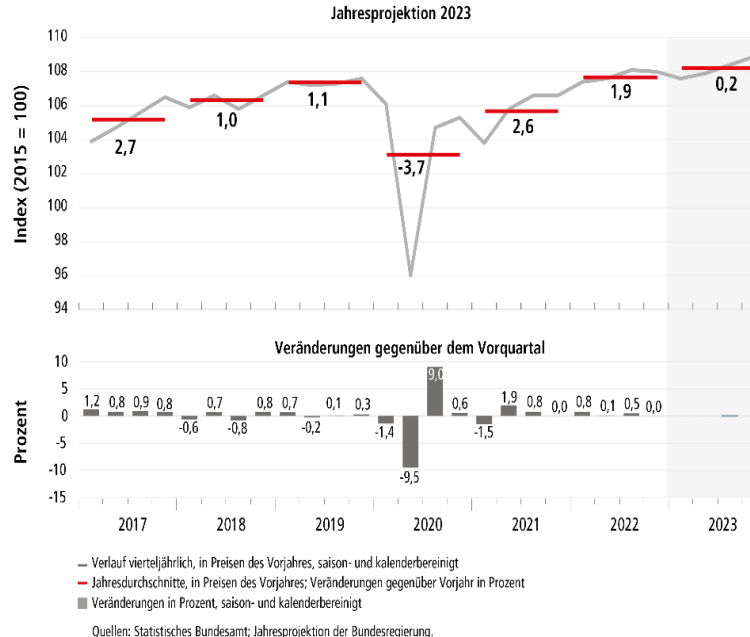
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung | Konjunktur




AMADEUS FIRE

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung - Konjunktur

Entwicklung des Bruttoinlandprodukts



Die weltweite Wirtschaft war durch die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Aufhebung der meisten pandemiebedingten Einschränkungen geprägt.

Trotz mitunter massiver Preisanstiege konnte das **Bruttoinlandsprodukt** (BIP) sowohl preis- als auch kalenderbereinigt im Vergleich zu 2021 um rund **2 % erhöht** werden.

Trotz leicht gesunkener Arbeitskräftenachfrage lag die **Zahl der Erwerbstätigen** im November 2022 bei **45,9 Mio.** und damit um 498.000 höher als im Vorjahr.

Die **Arbeitslosenquote** nahm um 0,2 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr auf **5,5 %** ab. Somit hat Deutschland europaweit eine der niedrigsten Erwerbslosenquoten.

Lagebericht

Branchen & Geschäftsentwicklung



AMADEUS FIRE

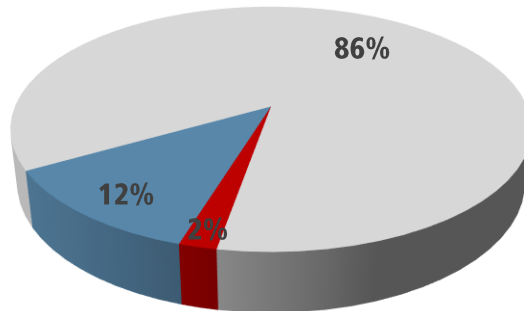
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Branchenentwicklung

Zeitarbeit

Aufteilung des Zeitarbeitsmarkts nach Berufsgruppen

- Finanz- und Rechnungswesen
- Kaufmännische und IT-Berufsgruppen
- gewerblich / technischer Bereich



Der Markt für Zeitarbeit hat sich im Jahr 2022 stabil entwickelt.

Die Anzahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** in der Arbeitnehmerüberlassung lag mit **734.000 leicht höher** als im Vorjahr. Dies entspricht einer **Steigerung um 1,3 %**.

Der **Anteil** von Amadeus FiRe am relevanten Teilmarkt bei kaufmännischen und IT-Berufsgruppen zeigt sich 2022 weiterhin robust.

Die **Tarifentgelte für Zeitarbeitnehmer** sind zuletzt im April 2022 um **4,1 % angestiegen**.

Zeitarbeit ist eine Alternative für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt bzw. für die berufliche Weiterentwicklung.

Branchenentwicklung

Personalvermittlung

Die Nachfrage nach Personal ist trotz wirtschaftlicher Unwägbarkeiten nach wie vor hoch und wird insbesondere durch den Fach- und Führungskräftemangel getrieben, weniger durch konjunkturellen Zyklus.

Die Nachfrage nach Arbeitskräften in Deutschland, gemessen durch den **BA-X**, lag zum Dezember 2022 bei weiterhin hohen 127 Punkten, ein leichter Rückgang zum Vorjahr. Im Jahresdurchschnitt betrachtet lag der BA-X 2022 mit 18 Punkten deutlich über dem Vorjahr.

Das **ifo-Beschäftigungsbarometer** hat im Jahr 2022 im Schnitt 99,5 Punkte erzielt. Somit wurde der Vorjahreswert um 3,4 Punkte unterboten.

Interim- und Projektmanagement

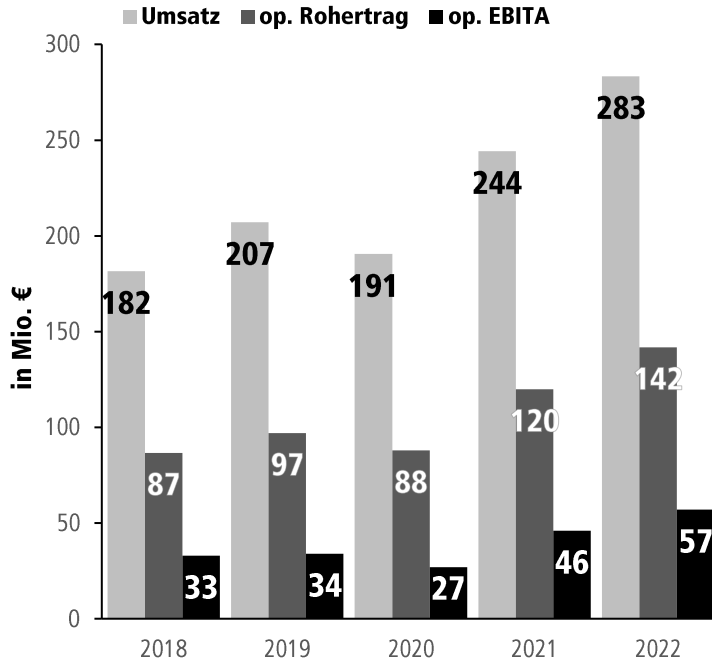
Die Nachfrage nach Interim- und Projektmanagement ist zumeist durch spezifische Projekte in Unternehmen geprägt.

Unternehmen haben allgemein ihre Unternehmensorganisation verändert und verschlankt. Projekte konnten früher durch vorhandene Ressourcen bearbeitet werden. Heute sind diese oft nicht mehr ausreichend vorhanden und Projekte werden von externen Dienstleistern erledigt.

Die Entwicklung dieser Dienstleistung ist daher **weniger von gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen geprägt.**

Geschäftsentwicklung

Segment Personaldienstleistungen



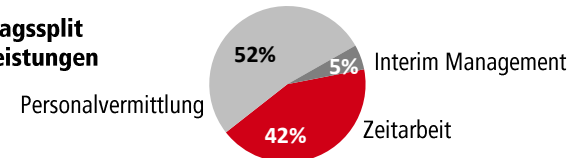
Die **Umsatzerlöse** im Segment stiegen um **16,0 %**, der **Rohertrag** um **18,3 %**.

Die Rohertragsmarge ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 PP auf 50,1 % gestiegen.

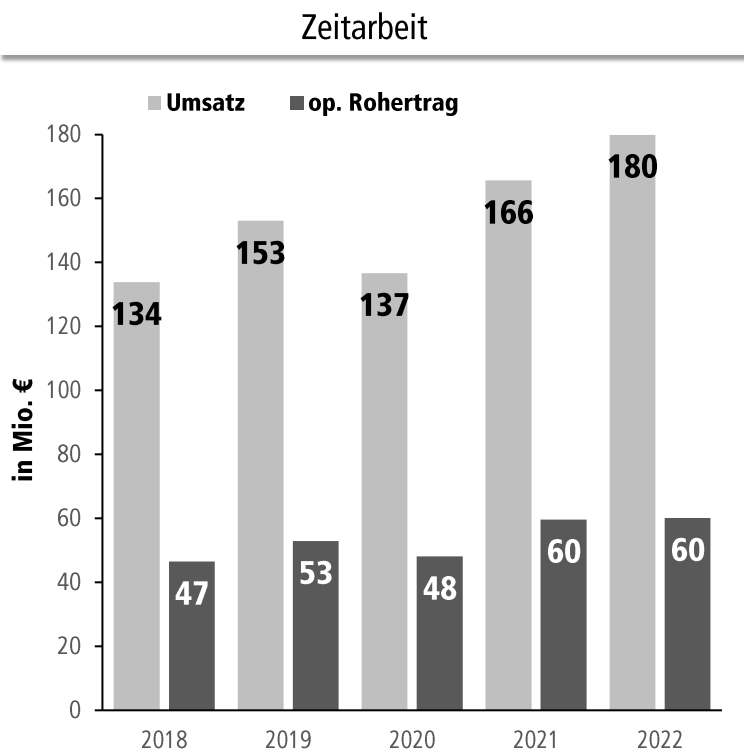
Das **Segment-EBITA stieg um 10,7 Mio. €** bei einer EBITA-Marge von 20,2 %, damit **1,2 PP über dem Vorjahr**.

Die geplanten **Expansionsschritte** konnten vollständig umgesetzt werden, dadurch stiegen die **Vertriebskosten** überproportional.

Rohertragssplit Dienstleistungen



Geschäftsentwicklung



Der **Umsatz** der Dienstleistung Zeitarbeit konnte 2022 um **8,6 % gesteigert** werden.

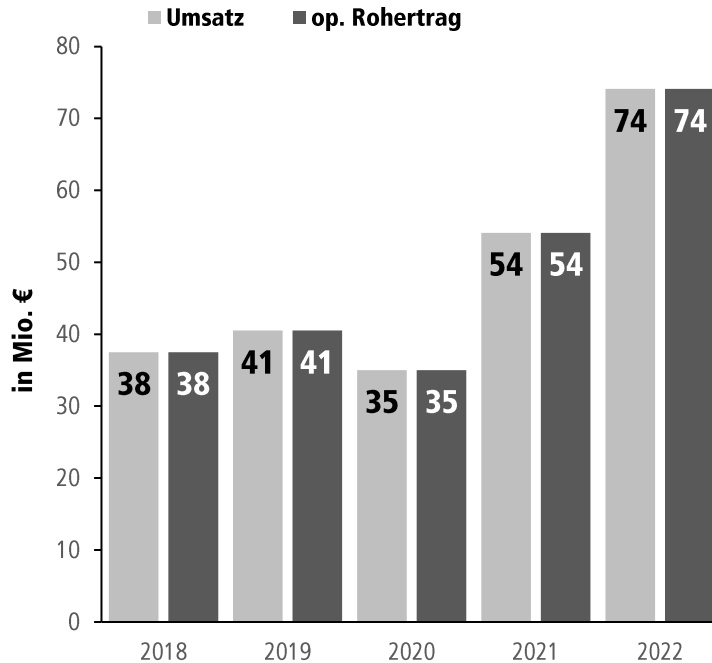
In 2022 stand im Vorjahresvergleich ein fakturierbarer Tag weniger zur Verfügung. Ein negativer Effekt von rund 0,7 Mio. € auf Umsatz und Rohertrag.

Die hohe Krankheitsquote, insbesondere im November und Dezember 2022, hatte einen negativen Effekt von 3,2 Mio. € auf einen normalisierten Umsatz und Rohertrag in 2022.

Die **Rohertragsmarge** sank im Geschäftsjahr **2022** auf **33,4%**. Um den fakturierbaren Tag und die hohe Krankheitsquote statistisch bereinigt läge die Marge bei etwa **35,5%**.

Geschäftsentwicklung

Personalvermittlung



Die Umsätze der Dienstleistung **Personalvermittlung** konnten auf ein neues **Rekordhoch** gesteigert werden. Das Vorjahr konnte um **37,1 %** übertroffen werden.

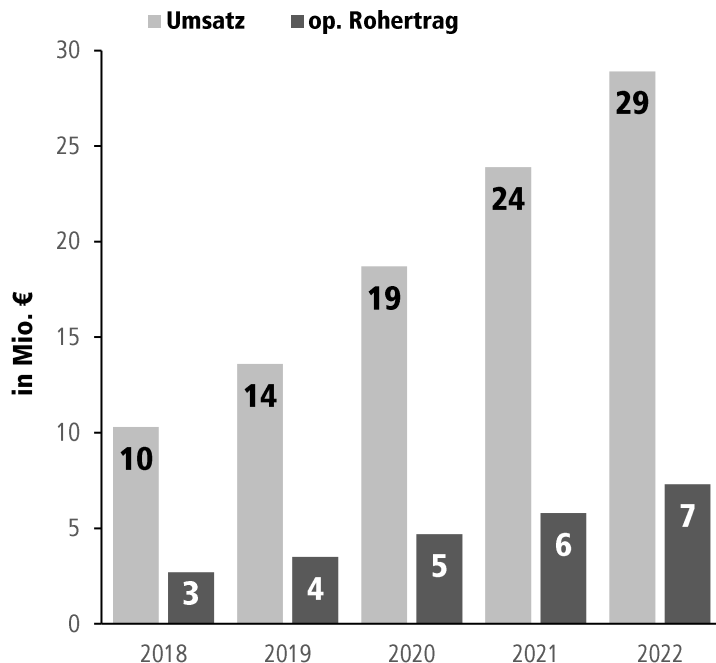
Trotz wirtschaftlicher und weltpolitischer Unwägbarkeiten war die Nachfrage nach qualifizierten Fach- und Führungskräften sehr hoch. Der bestehende Nachfrageüberhang konnte durch die aufkommende Rezessionsangst nicht aufgezehrt werden.

Aufgrund der Krankheitswelle lag der Anteil der Personalvermittlungen im vierten Quartal deutlich unter dem langjährigen Mittelwert.

Der op. Rohertrag entspricht dem Umsatz, da für die Erbringung der Dienstleistung keine wesentlichen Aufwendungen direkt allokiert werden.

Geschäftsentwicklung

Interim- und Projektmanagement



Der Umsatz mit **Interim- und Projektmanagement** konnte im Jahr 2022 um **21,1 % gesteigert** werden.

Die Weiterentwicklung der Dienstleistung verläuft wie erwartet weiterhin sehr erfolgreich.

Die **Rohertragsmarge** lag im Geschäftsjahr bei **25,4 %** nach 24,3 % im Vorjahr.

Die hohen Krankheitsquoten, vor allem im vierten Quartal, haben das Umsatz- und Rohertragswachstum gebremst. Diese hat bei der Dienstleistung jedoch keine Auswirkungen auf die Rohertragsmarge, da Interim Manager nach geleisteter Zeit vergütet werden.

Durch das fehlende Auslastungsrisiko ist die operative Rohertragsmarge strukturell geringer als bei der Zeitarbeit.

Lagebericht

Branchen & Geschäftsentwicklung












AMADEUS FIRE

WEITERBILDUNG

Branchenentwicklung

Angebot des Segments Weiterbildung

		Geförderte Weiterbildung	Unternehmenskunden Seminare (offen und inhouse)	Privatkunden Lehrgänge, Seminare, Studiengänge
		B2G	B2B	B2C
Berufe in Buchhaltung, Steuern und Controlling	Accounting, Financial Services		 	 
Kaufmännische Berufe	Office			
IT-Berufe	IT-Services	 		

Gesamtmarkt

Die **Coronavirus-Pandemie** beeinflusste den Gesamtmarkt für Weiterbildung im Jahr 2022 in deutlich geringerem Maße als im Vorjahr. Eine Ausnahme bildet die geförderte Weiterbildung.

Deutlicher Digitalisierungsschub über die gesamte Weiterbildungsbranche hinweg.

Die **Stimmung** der im Wuppertaler Kreis e.V. verbundenen Weiterbildungsunternehmen hat sich im Jahr 2022 **verbessert**.

Der Geschäftslage-Indikator liegt mit 124 Indexpunkten ganze 20 Punkte über dem Vorjahreswert.

Gleiche Kompetenzen in Personaldienstleistungen und Weiterbildung. Besonders für die Teilnehmer an einer geförderten Maßnahme (B2G) ist das primäre Ziel eine anschließende Reintegration in den Arbeitsmarkt.

Branchenentwicklung

B2G - geförderte Weiterbildung

➤ Antizyklisches Marktumfeld

Ein wichtiger **Indikator** für die Marktentwicklung ist die Anzahl der Menschen in **Arbeitslosigkeit**.

Qualifizierungsmaßnahmen sind eine wesentliche staatliche Aufgabe, dem Fachkräftemangel zu begegnen.

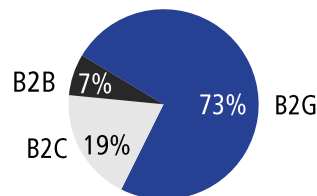
Die **BA-Ausgaben** für die Förderung beruflicher Weiterbildung **lagen 2022 um 5,8 Prozent unter dem Vorjahr**, die Ausgaben für den relevanteren Bereich von GFN und Comcave lagen fast 10% unter dem Vorjahresniveau.

B2B - Unternehmenskunden

➤ Frühzyklisches Marktumfeld

Das Firmenkundengeschäft ist **deutlich von konjunkturellen Entwicklungen** oder regulatorischen Änderungen **geprägt**.

Die **Nachfrage** im Jahr 2022 **zog wieder an**. Konjunkturelle Unsicherheiten, z.B. der Ukraine-Krieg, wirken wiederum negativ.



Verteilung Umsatz Weiterbildung nach Märkten in 2022

B2C - Privatkunden

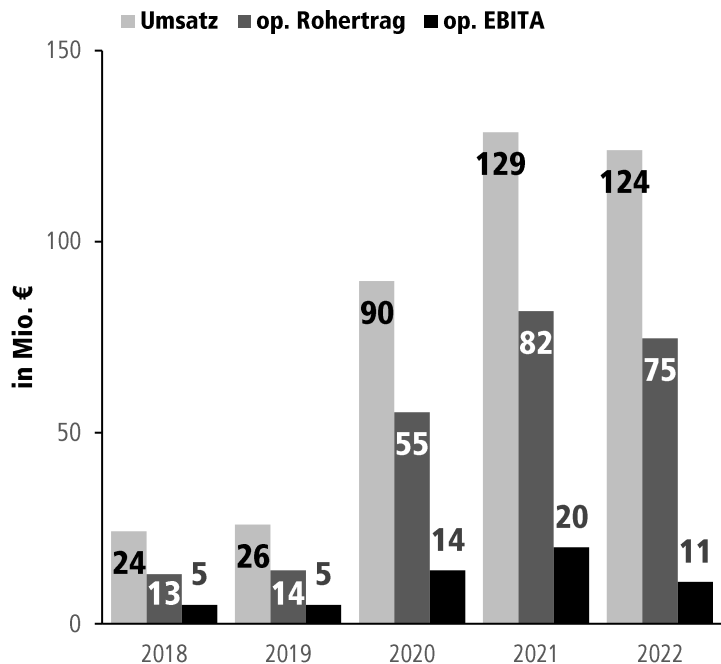
➤ Nicht zyklischer Markt

Die **Entscheidung** für eine Teilnahme ist im Wesentlichen von der langfristigen **persönlichen Lebens- und Karriereplanung** der Teilnehmer determiniert.

Nach der Aufhebung der meisten Einschränkungen der Coronavirus-Pandemie stieg 2022 die Nachfrage nach Präsenz-Formaten wieder an, wengleich die Nachfrage nach Online-Formaten weiterhin hoch bleibt.

Geschäftsentwicklung

Segment Weiterbildung



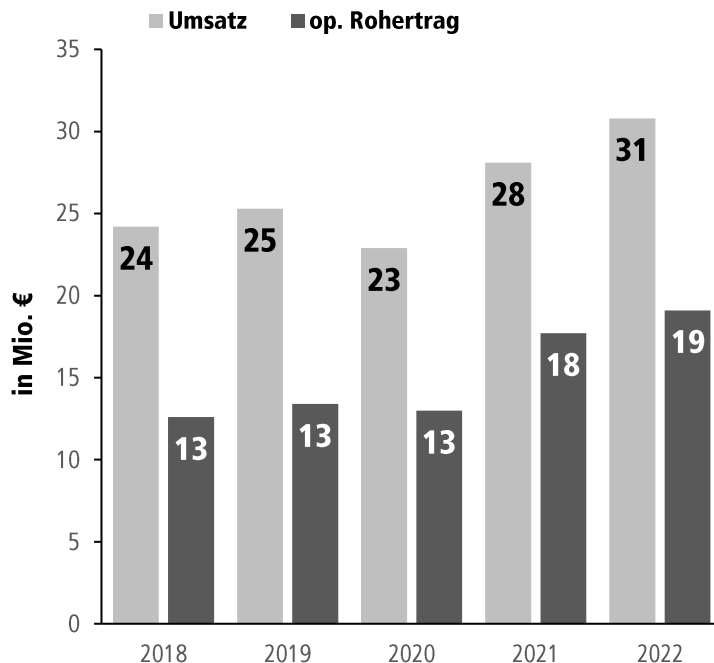
Umsatz und **operativer Rohertrag** sanken leicht. Die operative Rohertragsmarge fiel korrespondierend um 3,4 PP auf 60,2 %.

Das **operative EBITA sank 2022 um 45,8 %** auf 10,9 Mio. €. Die operative EBITA-Marge sank im Vorjahresvergleich um 15,6 % auf 8,8 %.

Maßgeblich sind die gesunkenen Ausgaben der Bundesagentur für Arbeit im Bereich der geförderten Weiterbildung und die fehlende Sichtbarkeit des Comcave- und GFN-Produktangebots auf der Informationsplattform der Bundesagentur für Arbeit bis zur Jahresmitte 2022.

Geschäftsentwicklung

Steuer-Fachschule Dr. Endriss



Die Gesellschaften der Steuer-Fachschule Dr. Endriss konnten die **Umsatzerlöse um 9,7 % steigern**.

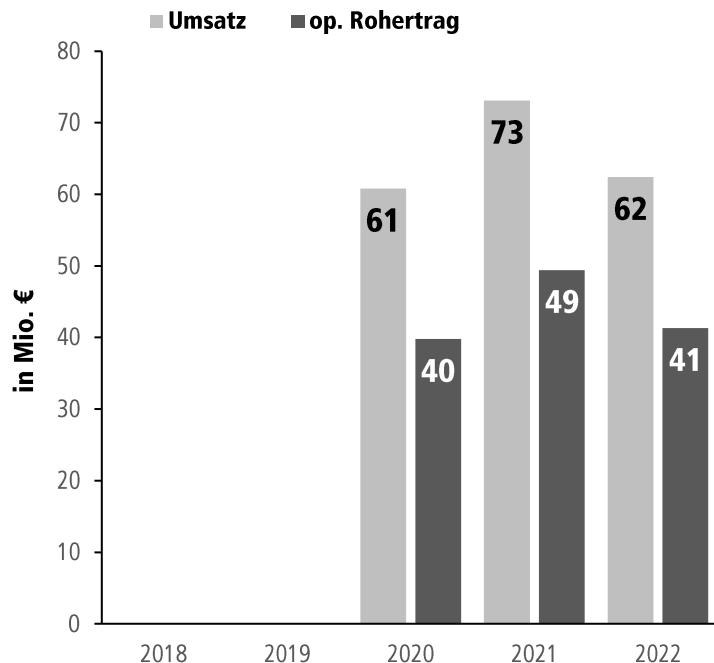
Die **Buchungen** von Lehrgängen durch Privatkunden (B2C) entwickelten sich **weiterhin positiv** und über den Erwartungen. Insbesondere das flexible Angebotsspektrum von Präsenzveranstaltungen und **Live-Online-Lehrgängen** hat zu dieser Entwicklung maßgeblich beigetragen. Viele regionale Märkte konnten so weiter erschlossen werden.

Die operative Rohertragsmarge sank durch einen - mit Rückgang der Pandemie erwarteten - erhöhten Anteil an Vor-Ort-Präsenz-Schulungen in 2022 um 1,0 PP auf 62,0 %.

Das **operative EBITA** erreichte mit **7,9 Mio. €** und einer **op. EBITA-Marge** von **25,6 %** einen neuen Höchststand.

Geschäftsentwicklung

Comcave



Umsatz und Rohertrag von Comcave liegen deutlich unter dem Vorjahresniveau hauptsächlich durch:

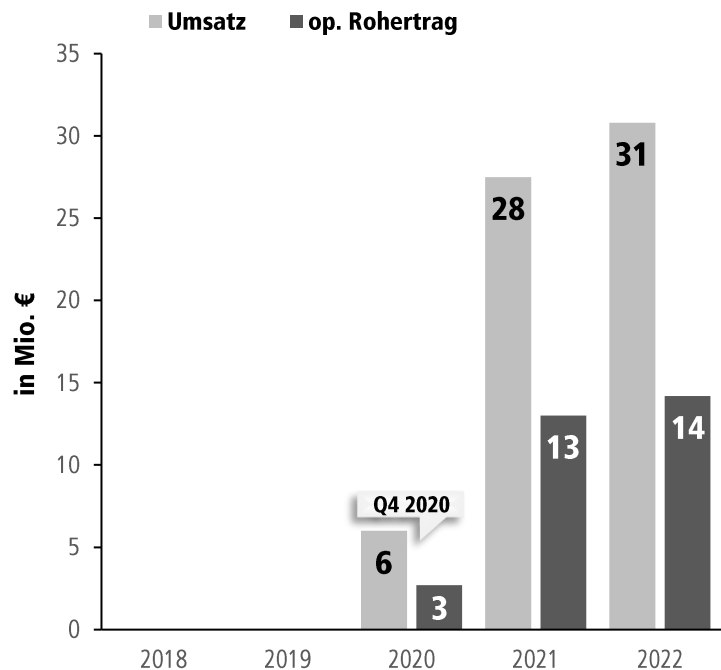
- Deutlich gedrosseltes Ausgabeverhalten der Bundesagentur für Arbeit
- Ein Umbau der agentureigenen Suchplattform für Weiterbildungsangebote führte in der ersten Jahreshälfte zu einer verschlechterten Sichtbarkeit

Eine deutliche Ausweitung des Standortnetzes, die Weiterentwicklung der Schulungsangebote und Produktinnovationen konnten die Effekte abfangen.

Das **operative EBITA** halbierte sich auf **5,0 Mio. €** bei einer operativen EBITA-Marge von 8,0% nach 21,1% im Vorjahr.

Geschäftsentwicklung

GFN



Die GFN wurde im September 2020 erworben und erst zum vierten Quartal 2020 für den Amadeus FiRe Konzern ergebnisrelevant

Die **Umsatzerlöse** beliefen sich im Jahr 2022 auf **30,8 Mio. €**, mit einem operativen **Rohertrag** von **14,2 Mio. €**. Die operative Rohertragsmarge lag bei 46,1 %.

Wesentlicher Treiber für die Steigerung des Umsatzes und des operativen Rohertrags sind die Umsätze in der geförderten Weiterbildung (B2G), welche sich nach der Umstellung auf Live-Online-Veranstaltungen und dem Ausbau des Angebotes positiv gegenüber dem Vorjahr entwickelt haben.

Durch eine etwas andere geschäftliche Aufstellung wirken die bei Comcave beschriebenen negativen Einflüsse hier weniger stark.

Die Jahresziele wurden aber auch bei GFN deutlich verfehlt und abermals ein leicht negatives operatives **EBITA von -0,6 Mio. €** erzielt. Ziel war ein klarer Sprung in den positiven Ergebnisbereich.

Lagebericht

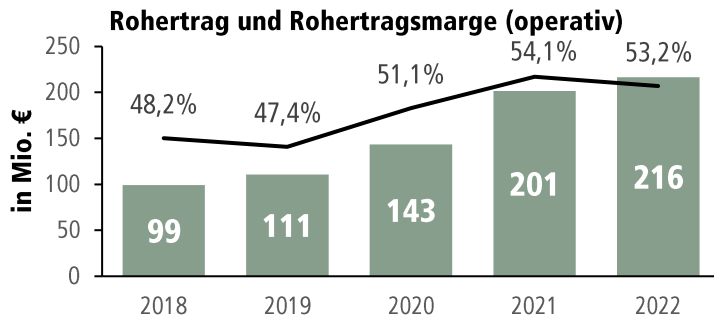
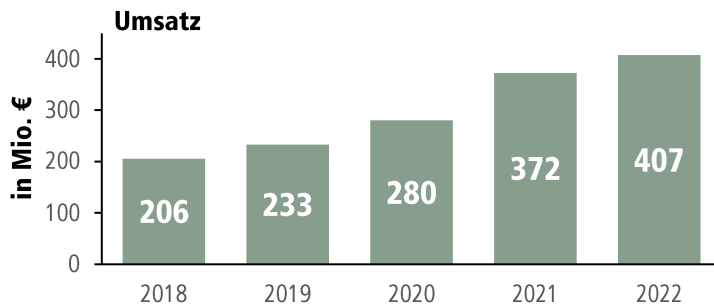
Geschäftsentwicklung des Amadeus FiRe Konzerns



AMADEUS FIRE

Geschäftsentwicklung

Umsatz und Rohertrag

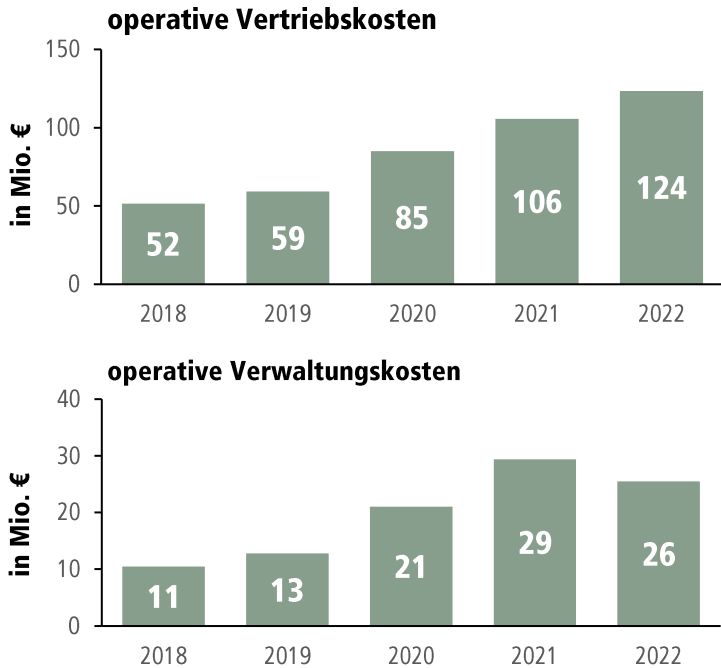


Die **Umsatzerlöse** konnten um **9,3% erhöht** werden. Insbesondere im Segment Personaldienstleistungen konnte eine signifikante Steigerung um 16,0% erreicht werden. Im Segment Weiterbildung lagen sie hingegen 3,7% unter dem Vorjahresniveau.

Die operative **Rohertragsmarge verringerte** sich in 2022 um 0,9 Prozentpunkte **auf 53,2 %** im Vergleich zu 2021. **Haupttreiber** ist der **veränderte Margenmix**. Dies sowohl innerhalb der Segmente als auch durch die unterschiedliche Performance der Segmente.

Geschäftsentwicklung

Vertriebs- und Verwaltungskosten



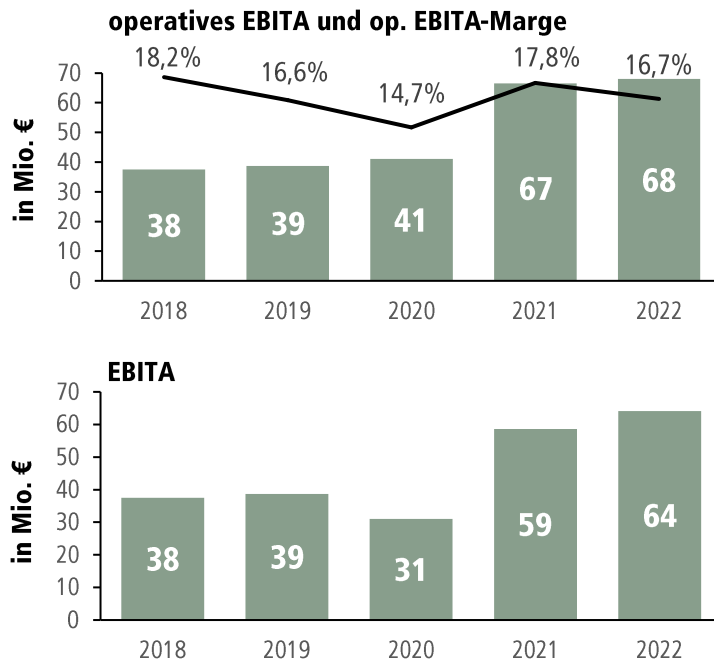
Die operativen **Vertriebs- und Verwaltungskosten** betragen 2022 **150,0 Mio. €** nach 135,0 Mio. € im Vorjahr.

Wesentlicher **Treiber** waren **gestiegene Personalkosten**. Dabei wirkten sich neben dem Aufbau von Mitarbeitern auch die deutlich höheren variablen Gehaltsbestandteile in Folge der erfolgreichen Geschäftsentwicklung aus. Daneben wirkten sich **höhere Mietkosten** durch die Neuanmietung weiterer Standorte sowie **höhere KFZ-Kosten** durch gestiegene Nutzerzahlen und höhere Benzinpreise aus.

Die gesunkenen operativen Verwaltungskosten lassen sich auf einen Rückgang des Personalaufwands, getrieben durch gesunkene Vorstandsbezüge, zurückführen.

Geschäftsentwicklung

operatives EBITA & EBITA



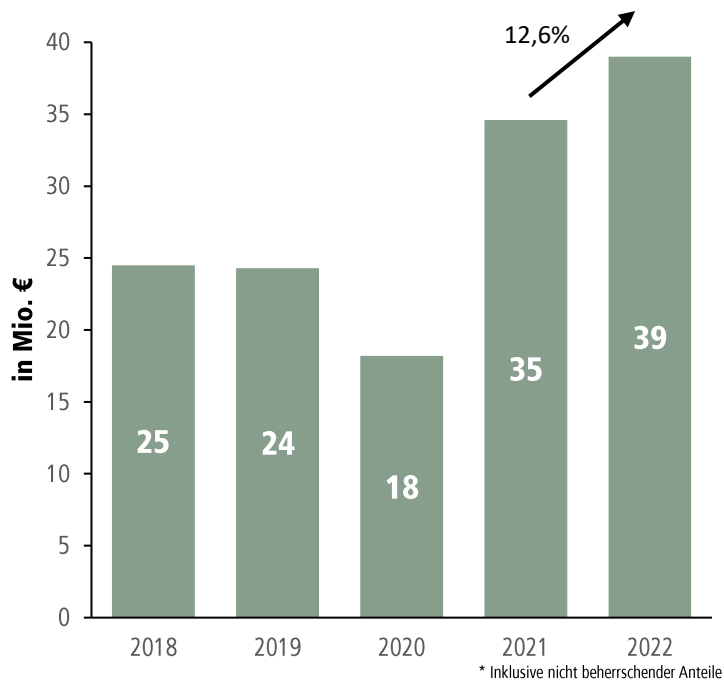
Das **operative EBITA** betrug im Berichtsjahr **68,0 Mio. €** nach 66,5 Mio. € im Vorjahr. Somit konnte ein weiteres Allzeithoch verzeichnet werden, welches den Rekordwert des Vorjahres nochmals um 2,4 % übertraf.

Zu diesem Erfolg trug insbesondere das Segment Personaldienstleistungen mit einem Wachstum des operativen EBITA um 23,1 % im Vorjahresvergleich bei. Die **operative EBITA-Marge** sank im Geschäftsjahr **2022** um 1,1 Prozentpunkte auf **16,7 %**.

Das **EBITA** konnte um 8,2 % im Vorjahresvergleich auf 64,1 Mio. € **erhöht** werden.

Geschäftsentwicklung

Periodenergebnis*



Der Amadeus FiRe Konzern erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 ein **operatives Ergebnis** nach Ertragsteuern von 44,9 Mio. €. Dies entspricht einem **Anstieg um 3,2 %**.

Die **operative Steuerquote** (ohne PPA-Effekte) betrug im **Berichtsjahr 31,1 %** nach 27,4 % im Vorjahr, der **operative Steueraufwand** belief sich auf **20,3 Mio. €**.

Der **Konzernjahresüberschuss**, auf Aktionäre der Amadeus FiRe AG entfallend, konnte um **12,9 %** auf 38,4 Mio. € **gesteigert** werden.

Damit ergibt sich ein um 0,76 € verbessertes unverwässertes **Ergebnis pro Aktie von 6,71 €**.

Lagebericht

Mitarbeiter



AMADEUS FIRE

Mitarbeiter

Anzahl Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	2022	2021	Abw. Abs.	Abw. %
Mitarbeiter in der Arbeitnehmerüberlassung	2.646	2.520	126	5,0%
Mitarbeiter in Marketing, Vertrieb, Dozenten und Schulungsorganisation	1.201	1.094	108	9,8%
Verwaltungsmitarbeiter	156	144	11	7,8%
Auszubildende	56	58	-2	-3,4%
Gesamt	4.058	3.816	242	6,3%

Im Jahr 2022 konnten rund 250 zusätzliche Mitarbeiter im Konzern beschäftigt werden.

In diesem Zusammenhang konnte die geplante Expansionsstrategie erfolgreich umgesetzt werden.

Wesentlicher Faktor ist der Zuwachs von 126 Mitarbeitern in der Arbeitnehmerüberlassung.

Der prozentual höchste Mitarbeiteraufbau fand im Bereich Marketing, Vertrieb, Dozenten und Schulungsorganisation statt, welcher den Haupttreiber für den Erfolg des Amadeus FiRe Konzerns darstellt.

Finanzwirtschaftliche Eckpunkte

Gewinn- & Verlustrechnung | Bilanz | Finanzierung | Cashflow



AMADEUS FIRE

Fehlerkorrekturen gemäß IAS 8

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Fehlerkorrekturen vorgenommen. Der zugrundeliegende Sachverhalt ist die Bilanzierung der Minderheitsbeteiligung an der Amadeus FiRe Weiterbildung Verwaltungs GmbH und stammt aus dem Geschäftsjahr 2020 ohne eine zwischenzeitliche Änderung.

Im Geschäftsjahr 2020 und 2021 wurde die Transaktion so bewertet und bilanziert, dass Thomas Surwald als Inhaber von Eigenkapitalinstrumenten handelt und jene im Verhältnis zu den IFRS 2 Komponenten (Bilanzierung anteilsbasierter Vergütungen) überwiegen.

Im Geschäftsjahr 2022 erfolgte eine Revalierung der Bilanzierung durch unsere neue Abschlussprüfungsgesellschaft PwC mit dem Ergebnis, dass es sich insbesondere aufgrund der Kopplung von Put-/Call-Optionen mit der Vorstandstätigkeit um einen Anwendungsfall des IFRS 2 handelt.

Auswirkungen durch die Korrektur auf die

- **Konzernbilanz zum 31.12.2021:**
 - Gewinnrücklagen steigen um 6,8 Mio. €
 - Verb. ggü. Anteilseignern sinken um 9,5 Mio. €
 - Sonst. Verbindlichkeiten steigen um 2,6 Mio. €
- **Gesamtergebnisrechnung 2021:**
 - EBITA sinkt um 2,4 Mio. € auf 58,6 Mio. €
 - Finanzaufwendungen sinken um 1,6 Mio. €
 - Periodenergebnis sinkt um 0,8 Mio. € auf 34,6 Mio. €
- Grundsätzlicher Einbezug des Effekts in die **Definition** der zentralen Größe des „operativen EBITA“

Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in Tsd. €, Ergebnis je Aktie in €	01.01.- 31.12.2022	Anteil vom Umsatz	01.01.- 31.12.2021*	Anteil vom Umsatz	Abw. Relativ
Umsatzerlöse	407.072	100,0%	372.372	100,0%	9,3%
Einstandskosten der erbrachten Dienstleistungen	-190.679	-46,8%	-172.744	-46,4%	10,4%
Bruttoergebnis vom Umsatz	216.393	53,2%	199.628	53,6%	8,4%
Vertriebskosten	-125.843	-30,9%	-108.629	-29,2%	15,8%
davon Wertminderungen aus finanziellen Vermögenswerten	-373	-0,1%	-111	0,0%	236,0%
Allgemeine Verwaltungskosten	-27.051	-6,6%	-32.456	-8,7%	-16,7%
Sonstige betriebliche Erträge	795	0,2%	314	0,1%	153,2%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-183	0,0%	-233	-0,1%	>100%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	64.111	15,7%	58.624	15,7%	9,4%
Finanzerträge	50	0,0%	11	0,0%	354,5%
Finanzaufwendungen	-2.841	-0,7%	-6.483	-1,7%	>100,0%
Ergebnis vor Ertragsteuern	61.320	15,1%	52.152	14,0%	17,6%
Ertragsteuern	-19.792	-4,9%	-15.533	-4,2%	27,4%
Ergebnis nach Ertragsteuern	41.528	10,2%	36.619	9,8%	13,4%
Ergebnisanteil von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	-2.516	-0,6%	-1.981	-0,5%	27,0%
Periodenergebnis	39.012	9,6%	34.638	9,3%	12,6%
Sonstiges Ergebnis	0	0,0%	0	0,0%	
Gesamtergebnis	39.012	9,6%	34.638	9,3%	12,6%
vom Periodenergebnis zuzurechnen:					
Nicht beherrschende Anteile	618	0,2%	590	0,2%	4,7%
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	38.394	9,4%	34.048	9,1%	12,8%
vom Gesamtergebnis zuzurechnen:					
Nicht beherrschende Anteile	618	0,2%	590	0,2%	4,7%
Aktionäre der Amadeus FiRe AG	38.394	9,4%	34.048	9,1%	12,8%
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie	6,71		5,95		12,8%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung dazu siehe Kapitel 10 im Anhang

Das deutlich verbesserte **Finanzergebnis** im Berichtsjahr 2022 ist zum einem auf geringere **Zinsaufwendungen** (-0,9 Mio. €) zurückzuführen. Zum anderen fielen Aufwendungen aus der Optionsbewertung für Anteilseigner der Steuer-Fachschule deutlich geringer aus (-2,6 Mio. €).

Die **Steuerquote** betrug im Berichtsjahr 2022 **32,3 %** nach 29,8 % im Vorjahr. Im Steueraufwand von 19,8 Mio. € ist ein **latenter Steueraufwand** von 1,6 Mio. € enthalten. Ohne diesen Effekt läge die Steuerquote bei 29,7 % auf Vorjahresniveau.

Bilanz - Aktiva

Angaben in Tsd. €	31.12.2022	Anteil an Bilanzsumme	31.12.2021*	Anteil an Bilanzsumme
AKTIVA				
Geschäfts- oder Firmenwerte	172.093	51,2%	172.093	50,0%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	27.102	8,1%	30.076	8,7%
Sachanlagen	8.903	2,6%	9.280	2,7%
Nutzungsrechte	68.214	20,3%	64.464	18,7%
Latente Steueransprüche	881	0,3%	1.734	0,5%
Summe langfristige Vermögenswerte	277.193	82,5%	277.647	80,7%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.321	15,0%	49.101	14,3%
Sonstige Vermögenswerte	2.569	0,8%	5.366	1,6%
Ertragsteueransprüche	352	0,1%	193	0,1%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.700	1,7%	11.587	3,4%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	58.942	17,5%	66.247	19,3%
Summe AKTIVA	336.135	100,0%	343.894	100,0%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung dazu siehe Kapitel 10 im Anhang

Das Gesamtvermögen des Amadeus FiRe Konzerns verringerte sich um 2,3 % auf 336,1 Mio. €.

Höhere Nutzungsrechte resultieren insbesondere aus Neuabschlüssen und Verlängerungen von Mietverträgen.

Die niedrigeren sonstigen Vermögenswerte sind im Wesentlichen auf den Wegfall der Barhinterlegungen für Mietavale und auf die Rückerstattung des Kaufpreises aus der GFN-Transaktion zurückzuführen.

Der Rückgang des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstituten ergab sich aus der im Dezember 2022 getätigten Sondertilgung auf den Konsortialkredit.

Bilanz - Passiva

Angaben in Tsd. €	31.12.2022	Anteil an Bilanzsumme	31.12.2021*	Anteil an Bilanzsumme
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	5.718	1,7%	5.718	1,7%
Kapitalrücklage	61.940	18,4%	61.944	18,0%
Gewinnrücklagen	98.686	29,4%	77.675	22,6%
Summe Eigenkapital der Aktionäre der Amadeus FiRe AG	166.344	49,5%	145.337	42,3%
Nicht beherrschende Anteile	2.081	0,6%	1.841	0,5%
Summe Eigenkapital	168.425	50,1%	147.178	42,8%
Leasingverbindlichkeiten	52.303	15,6%	50.100	14,6%
Sonstige Finanzschulden	0	0,0%	34.689	10,1%
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	10.555	3,1%	9.375	2,7%
Sonstige Verbindlichkeiten	8.648	2,6%	6.731	2,0%
Latente Steuerschulden	3.777	1,1%	3.783	1,1%
Summe langfristige Schulden	75.283	22,4%	104.678	30,4%
Leasingverbindlichkeiten	17.603	5,2%	16.604	4,8%
Sonstige Finanzschulden	9.858	2,9%	19.963	5,8%
Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern	2.986	0,9%	2.339	0,7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.073	2,7%	9.220	2,7%
Vertragsverbindlichkeiten	5.655	1,7%	5.658	1,6%
Ertragsteuerschulden	17.010	5,1%	7.421	2,2%
Sonstige Verbindlichkeiten	30.242	9,0%	30.833	9,0%
Summe kurzfristige Schulden	92.427	27,5%	92.038	26,8%
Summe PASSIVA	336.135	100,0%	343.894	100,0%

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung dazu siehe Kapitel 10 im Anhang

Die **Eigenkapitalquote** liegt zum Bilanzstichtag bei 50,1 % und hat sich um 7,3 Prozentpunkte **verbessert**.

Ursächlich hierfür war die positive Geschäftsentwicklung und das erwirtschaftete Periodenergebnis, einen zusätzlichen Beitrag zur Stärkung des Eigenkapitals trug die Dividendenpolitik bei.

Der **Verschuldungsgrad** hat sich von 1,3 im Vorjahr **auf 0,8** in 2022 **reduziert**.

Cashflow

Angaben in Tsd. €	01.01.- 31.12.2022	01.01.- 31.12.2021*
Periodenergebnis	39.012	34.638
Zuzüglich des Ergebnisanteils von im Fremdkapital ausgewiesenen nicht beherrschenden Anteilseignern	2.516	1.981
Ertragsteuern	19.792	15.533
Finanzerträge	-50	-11
Finanzaufwendungen	2.841	6.483
Abschreibungen/Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	28.289	27.764
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	92.400	86.388
Nichtzahlungswirksame Transaktionen	510	-77
Veränderungen im operativen Nettoumlaufvermögen		
- Forderungen aus L.u.L. und sonstige Vermögenswerte	-1.592	-14.225
- Übrige Vermögenswerte	2.263	1.831
- Verbindlichkeiten aus L.u.L. und Vertragsverbindlichkeiten	-150	2.492
- Übrige Verbindlichkeiten	1.278	13.840
Gezahlte Zinsen	-1.138	-2.598
Gezahlte Provisionen	-164	-327
Gezahlte Ertragsteuern	-9.513	-11.401
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	83.894	75.923

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung dazu siehe Kapitel 10 im Anhang

Die **Kapitalflussrechnung** wird von drei Themen dominiert:

- dem Anstieg des operativen Cashflows aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung
- der Tilgung der Finanzkredite sowie
- der Dividendenzahlung

Die Steigerung des **Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit** um 10,5% ist überwiegend auf die positive Ergebnisentwicklung zurückzuführen.

Zu diesem Anstieg trugen ebenfalls rückläufige Zinszahlungen aufgrund des gesunkenen Kreditvolumens und geringere Zahlungen an Ertragssteuern bei.

Cashflow

Angaben in Tsd. €	01.01.- 31.12.2022	01.01.- 31.12.2021*
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	50	11
Einzahlungen aus Abgängen aus immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagevermögen	22	18
Einzahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Nettofinanzmittel	530	85
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-6.907	-7.490
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-6.305	-7.376
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-45.000	-60.000
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-18.744	-16.072
Zinszahlungen von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen	-742	-577
Auszahlungen an im Fremdkapitel ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner	-1.462	-1.373
Auszahlungen an im Eigenkapitel ausgewiesene nicht beherrschende Anteilseigner	-145	-65
An Aktionäre der Amadeus FiRe AG gezahlte Dividende	-17.383	-8.863
Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-83.476	-86.950
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-5.887	-18.403
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraums	11.587	29.990
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraums (Konzern-Bilanz)	5.700	11.587

* Gemäß IAS 8 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst; Erläuterung dazu siehe Kapitel 10 im Anhang

Maßgebend für den leichten Rückgang des **Cashflows aus der Investitionstätigkeit** waren etwas geringere Sachinvestitionen und die Rückerstattung des Kaufpreises für den GFN-Erwerb.

Der **Cashflow aus Finanzierungstätigkeit** in 2022 war durch die Nutzung freier Mittel von -45 Mio. € zur Tilgung von Finanzkrediten geprägt. Die Dividendenzahlung betrug -17,4 Mio. €.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen zum 31. Dezember 2022 5,7 Mio. €.

Refinanzierung

Eckpunkte:

- reines **Revolverdarlehen** in Höhe von insgesamt **100 Mio. €**
- Die bestehenden bilateralen Kreditlinien mit der Deutschen Bank, der UniCredit Bank AG und der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen von 15,5 Mio. € bestehen weiterhin fort
- restliche Kreditlinie des revolvingenden Darlehens beträgt 84,5 Mio. €
- Laufzeit von fünf Jahren mit Verlängerungsoptionen auf insgesamt sieben Jahre
- **Freie Nutzung** des Darlehens durch Amadeus FiRe

Im Dezember 2020 wurde zur Finanzierung des Comcave-Erwerbs eine langfristige Konsortialfinanzierung über 115 Mio. € abgeschlossen.

Bis zum 30. September 2022 konnten planmäßige Tilgungen von 35 Mio. € und Sondertilgungen von 48 Mio. € vorgenommen werden.

Aufgrund dieser positiven Entwicklung und um die Finanzierung langfristig aufzustellen, wurde mit den Konsortialpartnern im Dezember 2022 eine Umfinanzierung vorgenommen. Die neue Finanzierung zu verbesserten Konditionen verschafft langfristige Finanzierungssicherheit gepaart mit einer hohen Flexibilität.

Im Dezember 2022 konnten weitere 22 Mio. € zurückgeführt werden. Zum Bilanzstichtag bestand eine Inanspruchnahme der neuen Kreditlinie von 10 Mio. €.

Chancen- und Prognosebericht

Erwartete Branchen- und gesamtwirtschaftliche Entwicklung



AMADEUS FIRE

Gesamtwirtschaftlicher Ausblick und Branchenentwicklung

Wirtschaftliche Entwicklung

Die Weltwirtschaft sollte sich im Jahr 2023 simultan zum letzten Quartal des Jahres 2022 stabilisiert weiterentwickeln.

Aufgrund der staatlichen Strom- und Gaspreisbremse geht das ifo-Institut in seiner Winterprognose von einer leicht sinkenden Inflationsrate aus. Es wird mit einem Wert von etwa 6,6 % gerechnet. Erst für 2024 wird mit einer größeren Senkung auf einen Wert von 2,8 % gerechnet.

Es wird mit einer stabilen Arbeitslosenquote von 5,5 % für das Jahr 2023 gerechnet.

Segment Personaldienstleistungen

Die Nachfrage nach allen drei Dienstleistungen wird weiterhin vom Fachkräftemangel hoch gehalten. Die Knappheit lässt erfahrungsgemäß die Investitionsbereitschaft der Unternehmen in geeignetes Personal steigen.

Allgemeine Gehaltssteigerungen wirken positiv auf die erzielbaren Preise und damit das Wertwachstum des Personaldienstleistungsmarktes.

Ein Mengenwachstum insbesondere für die Dienstleistung Zeitarbeit wird insbesondere durch die Verfügbarkeit von Zeitarbeitskräften determiniert.

Segment Weiterbildung

Trotz der voraussichtlich leicht sinkenden Arbeitslosigkeit ist davon auszugehen, dass der B2G-Bereich 2023 an Bedeutung gewinnen wird, um Strukturwandel und Transformation zu ermöglichen.

Die Nachfrage von Privatpersonen nach Lehr- und Studiengängen (B2C) wird 2023 voraussichtlich stabil bleiben.

Die Nachfrage von Unternehmen nach Weiterbildungsangeboten (B2B) sollte sich 2023 mit einer wirtschaftlichen Erholung wieder schrittweise verbessern.



Chancen- und Prognosebericht

Erwartete Geschäftsentwicklung in den Segmenten und im Konzern



AMADEUS FIRE

Erwartete Geschäftsentwicklung

Segment Personaldienstleistungen

Die **Marktchancen** sind dem Arbeitsmarkt entsprechend als weiterhin **positiv** einzuschätzen.

Die 2022 begonnene Expansion soll auch 2023 fortgeführt werden, um die eigene Marktposition weiter zu verbessern.

Korrespondierend ist vorgesehen, die **Vertriebs-, Verwaltungs- und Marketingkosten um über 10 Mio. € zu steigern**.

Um die Wettbewerbsfähigkeit voranzutreiben, sind in der gesamten Gruppe **signifikant steigende IT-Aktivitäten** vorgesehen.

Segment Weiterbildung

Es wird mit positiver Entwicklung und steigenden Marktanteilen in allen drei Weiterbildungsmärkten (B2G, B2B, B2C) gerechnet.

Der **größte Umsatz- und Ergebnisanteil** wird wieder von **Comcave** getragen bei signifikant steigenden Ergebnissen.

GFN soll 2023 erstmals ein **deutlich positives operatives Ergebnis** beisteuern.

Für die **Steuer-Fachschule Dr. Endriss** wird bei **stiegender Umsatz** mit einem operativen **EBITA unter Vorjahresniveau** gerechnet.

Amadeus FiRe Konzern

Das Ziel des Amadeus FiRe Konzerns für das Jahr 2023 ist es, den stetigen Pfad eines Organisationswachstums in allen Bereichen zu beschreiten.

Es wird ein **Umsatz von 440 bis 470 Mio. €** sowie ein **operatives EBITA von 73 bis 79 Mio. €** erwartet.

Das entspricht einem mittleren **Umsatz- und Ergebniswachstum von rund 11 %**.

Der Prognose liegt die Annahme zugrunde, dass die geplanten Aufwendungen für Expansion erfolgreich getätigt werden können.

Eckpunkte strategischer 5-Jahresplan

>5.000 Mitarbeiter

>500 Mio. € Umsatz

>100 Mio. € operatives EBITA

2022

2026

AIU	1,822	12,349,000
EJK	3,698	238,681,000
HPL	1,062	85,678,000

Nachhaltigkeitsbericht

Entwicklung der Nachhaltigkeitsziele



Nachhaltigkeit

Ziele zur gesellschaftlichen und sozialen Verantwortung



Ziel 1: Eine überdurchschnittliche Bewertung auf sozialen Plattformen



Ziel 2: Eine überdurchschnittliche Übernahmequote in der Zeitarbeit



Ziel 3: Eine konstant hohe Weiterempfehlungsquote als Arbeitgeber und Personaldienstleister



Ziel 4: Möglichst viele Menschen begleiten, ihre berufliche Zukunft erfolgreich gestalten zu können



Ziel 5: eine konstante Relation von unter 5,0 zwischen den verursachten THG-Emissionen und dem erzielten Umsatz

Als Dienstleistungsunternehmen sind für Amadeus FiRe vor allem **soziale Themen** wichtig.

Auch sehr wichtig für alle Stakeholder sind **organisatorische Themen** wie Korruptions- und Diskriminierungsvermeidung sowie der Datenschutz. Emissionsschutz ist das vierte wichtige Thema.

Daraus wurden die **fünf Ziele** entwickelt. Vier wurden gegenüber dem Vorjahr verbessert. Ziel 4 ist leicht unter Vorjahr, bedingt durch die Schwäche der geförderten Weiterbildung (B2G).

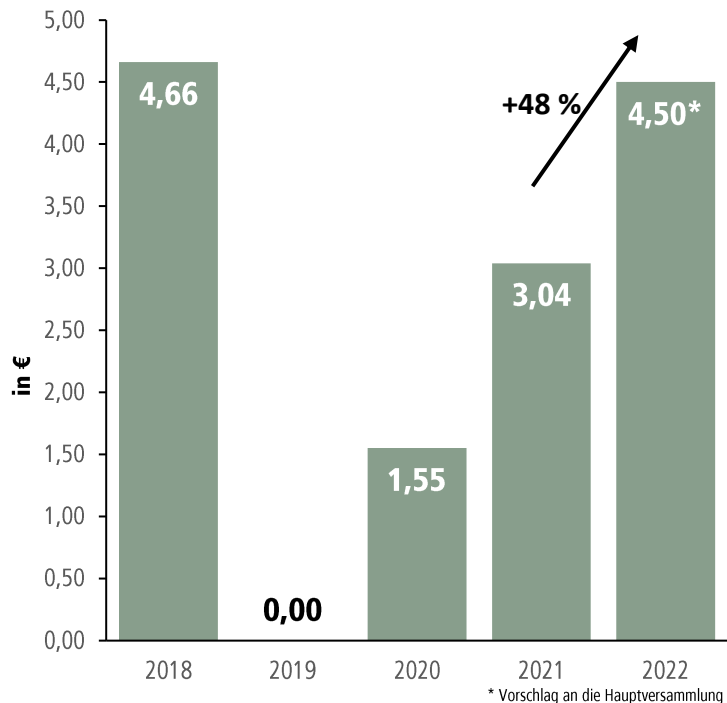
Dividende



AMADEUS FIRE

Dividende

Übersicht Dividendenzahlungen



In Folge der Finanzierung des Erwerbs der Comcave wurde die **Ausschüttungspolitik** geändert. Die neu festgelegte Ausschüttungsquote lag seit 2020 bei 50 %.

Die Verpflichtungen aus der Transaktion sind annähernd erfüllt. Eine schrittweise weitere Stärkung der verfügbaren Mittel ist weiterhin erwünscht.

Die Ausschüttungspolitik soll daraus folgend auf eine **2/3-Ausschüttungsquote** angepasst werden, bis sich Voraussetzungen ändern und/oder die Mittel anderweitig genutzt werden.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen entsprechend der Hauptversammlung eine **Dividende in Höhe von 4,50 € je Aktie** vor.

Eine **Dividendensteigerung um 48 %**.

Investor Relations

Amadeus FiRe Aktie

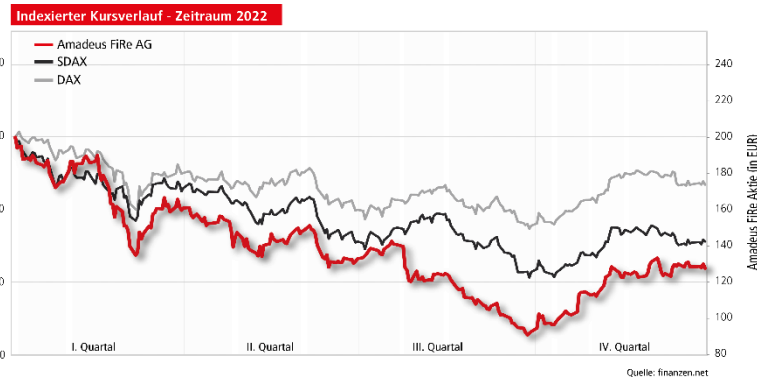
ISIN	DE0005093108
Börsenkürzel	AAD
Free Float	94% (gemäß Definition Deutsche Börse AG)
Segment	SDAX (Prime Standard)
Anzahl Aktien	5.718.060
Designated Sponsor	M.M. Warburg
Research Coverage	M.M. Warburg, Hamburg

Investor Relations Kontakt

	Jan Hendrik Wessling
Phone	+49 (0)69 96876-180
Mail	investor-relations@amadeus-fire.de
Homepage	www.amadeus-fire.de
Anschrift	Amadeus FiRe AG - Investor Relations - Hanauer Landstraße 160 60314 Frankfurt am Main

Finanzkalender

21.03.2023	Veröffentlichung Geschäftsbericht 2022
25.04.2023	Mitteilung Quartal 1 2023
April/Mai 2023	Internationale Roadshow
17.05.2023	Ordentliche Hauptversammlung
25.07.2023	Halbjahresfinanzbericht 2023
24.10.2023	Mitteilung über die neun Monate des Geschäftsjahres 2023
Oktober/November 2023	Internationale Roadshow



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Legal Disclaimer

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen über die Geschäftstätigkeiten und Erwartungen der Amadeus FiRe AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen.

Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

 **COMCAVE.GROUP®**

GFN


STEUER-FACHSCHULE
DR. ENDRISS


AKADEMIE
FÜR INTERNATIONALE RECHNUNGSLAGE


AMADEUS FiRe
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN